

An den Landrat

---

Glarus, 12. September 2016

**Bericht zum Kredit von 684'000 Franken für einen Beitrag an den Historischen Verein des Kantons Glarus zur Erstellung eines Kunstdenkmälerbandes „Glarus Süd“**  
(Motion Thomas Hefti, Schwanden)

Frau Präsidentin  
Sehr geehrte Damen und Herren

Die landrätliche Kommission Bildung/Kultur und Volkswirtschaft/Inneres behandelte die Vorlage zur Motion von Thomas Hefti, Schwanden, an ihrer Sitzung vom 12. September 2016 in folgender Zusammensetzung:

Vorsitz: LR Daniela Bösch, Niederurnen

Mitglieder: LR Roger Schneider, Niederurnen  
LR Kaspar Krieg, Niederurnen  
LR Beny Landolt, Näfels  
LR Renata Grassi Slongo, Niederurnen  
LR Hans-Heinrich Wichser, Braunwald  
LR Regula Nelly Keller, Ennenda  
LR Fridolin Dürst, Obstalden (Ersatz für LR Ch. Marti, Glarus)

Entschuldigt: LR Christian Marti, Glarus  
LR Matthias Schnyder, Netstal

An der Sitzung nahmen weiter teil:

Regierungsrat Benjamin Mühlemann, Departement Bildung und Kultur (DBK)  
Christoph Zimmermann, Departementssekretär DBK  
Fritz Rigendinger, Hauptabteilungsleiter Kultur

Das Sitzungsprotokoll wurde von Susanne Baumgartner, Departementssekretariat DBK, geführt.

Für die Bearbeitung standen der Kommission folgende Unterlagen zur Verfügung:

- Bericht und Antrag vom 23. August 2016.

## 1. Grundsätzliches

Regierungsrat Benjamin Mühlemann informierte die Kommission zu Beginn der Sitzung kurz über die Hintergründe und dabei insbesondere über die längere Vorgeschichte der Vorlage. Die Anfänge der Forschungsarbeiten zur Aufarbeitung des Glarner Denkmälerbestands reichen bis in die Siebzigerjahre des letzten Jahrhunderts zurück. 2009 startete der Kanton ein Projekt zur Erstellung eines ersten Kunstdenkmälerbands „Glarus Nord“, wofür der Landrat einen Rahmenkredit über 1 Mio. Franken bewilligte. Die Arbeiten unter der Ägide des Kantons werden demnächst abgeschlossen sein und die gedruckte Ausgabe soll 2017 vorliegen. Einer Fortsetzung der Forschungsarbeiten in gleicher Art für einen zweiten Band konnte der Regierungsrat aufgrund der damit verbundenen finanziellen Belastung vorerst nicht zustimmen. Da nun der Historische Verein des Kantons Glarus (HVG) die Trägerschaft übernimmt und einen deutlichen Anteil privater Mittel beisteuern will, kann der Anteil an Steuermitteln zur Finanzierung deutlich gesenkt werden. Aufgrund dieser neuen Ausgangslage legt der Regierungsrat nun einen Kreditbeschluss vor, der die überwiesene Motion erfüllt.

## 2. Beurteilung durch die Kommission

Das Eintreten auf die Vorlage erfolgte in der Kommission diskussionslos. Im Rahmen der Detailberatung konnte seitens des Departements bestätigt werden, dass der aus Steuerreserven finanzierte Anteil für den zweiten Band nur noch halb so hoch sein wird wie beim ersten Band. Die Gemeinde Glarus Süd hatte im Rahmen einer unterdessen verworfenen Variante der fortgesetzten Trägerschaft durch den Kanton einen Beitrag in Aussicht gestellt. Die Frage, ob dieser Beitrag auch Teil der vorliegenden, neuen Lösung sei, musste offen bleiben – die Ausfinanzierung liegt in der Verantwortung des HVG. Auf Rückfrage aus der Kommission konnte der Departementsvorsteher bestätigen, dass der Regierungsrat eine Finanzierung des Kantonsanteils über die laufende Rechnung erwogen habe, welche eine einfache Fortsetzung der Forschungsarbeiten auch für einen dritten Band in gleicher Art ermöglicht hätte. Diese Variante sei jedoch verworfen worden.

Die Kommission steht der Vorlage nach kurzer Diskussion mehrheitlich positiv gegenüber. Insbesondere wird anerkannt, dass sich nach dem anfänglich vorgesehenen Stopp der Arbeiten nun im Sinne der Motion etwas bewegt. Kritisch wird vermerkt, dass der Regierungsrat von seiner ursprünglichen Einschätzung der Bedeutung der Kunstdenkmälerbände abgerückt ist. Seitens des Departements wird dem insofern widersprochen, als nicht die Bewertung der Bedeutung geändert habe, sich hingegen eine neue Gewichtung der Interessen aufdränge, da der Anteil an privaten Mitteln zur Finanzierung erheblich zugenommen habe.

Die Kommission stimmt mit 5 gegen 3 Stimmen der Ziffer 1 des regierungsrätlichen Antrags zu. Die Ziffern 2 und 3 werden einstimmig unterstützt.

## 3. Antrag

*Die Kommission beantragt dem Landrat, der Vorlage des Regierungsrates und damit dem Beitrag an den Historischen Verein des Kantons Glarus über 684'000 Franken zuzustimmen.*

Genehmigen Sie, Frau Präsidentin, sehr geehrte Damen und Herren, den Ausdruck unserer vorzüglichen Hochachtung.

**Landrätliche Kommission Bildung/Kultur und Volkswirtschaft/Inneres**



Daniela Bösch,  
Kommissionspräsidentin